

Johann Sebastian
BACH

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

The heavens are telling of God in glory

BWV 76

Kantate zum 2. Sonntag nach Trinitatis

für Soli (SATB), Chor (SATB)

2 Oboen / Oboe d'amore, Trompete

Violine solo, 2 Violinen, Viola, Viola da gamba und Basso continuo
herausgegeben von Ulrich Leisinger

Cantata for the 2nd Sunday after Trinity

for soli (SATB), choir (SATB)

2 oboes / oboe d'amore, trumpet

violin solo, 2 violins, viola, viola da gamba and basso continuo
edited by Ulrich Leisinger

English version by Vernon and Jutta Wicker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext

In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score

Paul Horn



Carus 31.076/03

Inhalt

Vorwort	3		
Foreword	4		
Prima parte		Seconda parte	
1. Coro	5	8. Sinfonia	41
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes <i>The heavens are telling of God in glory</i>			
2. Recitativo accompagnato (Tenore)	22	9. Recitativo accompagnato (Basso)	44
So lässt sich Gott nicht unbezeuget <i>By this our God reveals his glory</i>		Gott segne noch die treue Schar <i>May God bless here his faithful flock</i>	
3. Aria (Soprano)	24	10. Aria (Tenore)	45
Hört, ihr Völker, Gottes Stimme <i>Nations, listen to God's calling</i>		Hasse nur, hasse mich recht <i>Hate me now, hate me with glee</i>	
4. Recitativo (Basso)	28	11. Recitativo (Alto)	49
Wer aber hört <i>Who will take heed</i>		Ich fühle schon im Geist <i>My spirit here can feel</i>	
5. Aria (Basso)	29	12. Aria (Alto)	50
Fahr hin, abgöttische Zunft <i>Leave now, pagan band so blind</i>		Liebt, ihr Christen, in der Tat <i>Love is shown by what is done</i>	
6. Recitativo (Alto)	34	13. Recitativo (Tenore)	53
Du hast uns, Herr, von allen Straßen <i>From ev'rywhere, my Lord, you called us</i>		So soll die Christenheit <i>All Christians shall adore</i>	
7. Choral	35	14. Choral	53
Es woll uns Gott genädig sein <i>May God bestow on us his grace</i>		Es danke, Gott, und lobe dich <i>All thanks and praise to God be shown</i>	

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.076), Studienpartitur (Carus 31.076/07),
Klavierauszug (Carus 31.076/03), Chorpartitur (Carus 31.076/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.076/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.076), study score (Carus 31.076/07),
vocal score (Carus 31.076/03), choral score (Carus 31.076/05),
complete orchestral material (Carus 31.076/19).

Vorwort

Die Kantate *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* BWV 76 von Johann Sebastian Bach ist für den 2. Sonntag nach Trinitatis bestimmt, der im Jahr der ersten Aufführung 1723 auf den 6. Juni fiel. Das ambitionierte zweiteilige Werk ist damit die zweite Kantate, die Bach nach dem Antritt des Thomaskantorats in Leipzig schrieb. Bach war es offenbar ein Anliegen, in dieser Kantate ein besonders reichhaltiges Spektrum an musikalischen Formen aufzuzeigen. Dies gilt nicht nur für die Arien – diese reichen von einer Continuo-Arie in Satz 10 über ein Trio mit obligater Violine in Satz 3 bzw. ein Quartett mit Oboe d’amore und Viola da gamba in Satz 12 bis hin zu einer Arie mit Streichern und obligater Trompete in Satz 5 –, sondern auch für die Rezitative, die nur teilweise als Secco-Rezitative gesetzt sind. Auch dort finden sich ariose Einschübe, und zwei der Rezitative sind als *Accompagnati* vertont.

Der Eingangschor der Kantate basiert auf den Versen 2 und 4 des 19. Psalms, von denen Vers 4 als eine Chorfüge angelegt ist. Am Schluss beider Teile steht ein Chorsatz mit unterschiedlichen Strophen des Luther-Liedes „Es wollt uns Gott genädig sein“. Der zweite Teil wird durch eine Sinfonia mit der aparten Besetzung Oboe d’amore, Viola da gamba und Continuo eingeleitet. Bach nahm diesen Satz einige Jahre später als Mittelsatz in das Orgeltrio BWV 528 auf.

Der Text der Kantate nimmt nur lose auf die Epistellegung des Sonntags aus dem 1. Brief des Johannes Bezug, handelt vielmehr in allgemeinen Gedanken von den Anfechtungen des Christen, die durch Liebe überwunden werden können. Bach hat den ersten Teil der Kantate daher offenbar später mit geringfügigen musikalischen Revisionen, aber ohne Textänderungen auch am Reformationstag in Leipzig aufgeführt. Hierauf deutet ein Eintrag im *Verzeichnis Musicalischer Werke, allein zur Praxis, sowohl zum Singen, als für alle Instrumente, welche nicht durch den Druck bekannt gemacht worden [...]; welche in richtigen Abschriften bey Joh. Gottlob Immanuel Breitkopf, in Leipzig [...] zu bekommen sind* von 1761, wo das Werk unter „Einzelne Kirchenmusiken“ mit der Bestimmung „Cantate: In Fest[er] Reform[ationis]“ angeführt wird. Im selben Katalog wurde auch der zweite Teil der Kantate mit dem Incipit von Satz 9 als „Cantate: In Dom[inica] II. p[ost] Trinit[atem].“ separat angeboten. Breitkopf dürfte um diese Zeit verschiedene Quellen von den Bach’schen Erben angekauft haben, darunter Stücke aus dem Nachlass von Anna Magdalena Bach, die 1760 verstorben war. Typische Schreibversehen lassen erkennen, dass die Breitkopf-Abschrift von Teil 1 (eine entsprechende Abschrift von Teil 2 ist nicht erhalten) auf einen Stimmensatz zurückgeht. Die Handschrift ist zwar insgesamt nachlässig; sie dürfte aber auf einem Leipziger Originalstimmensatz basieren und damit durchaus autorisierte aufführungspraktische Informationen, die im Autograph nicht stehen, wie etwa die Generalbassbezeichnung, dokumentieren.

In der autographen Partitur finden sich zahlreiche Korrekturen, darunter Entwürfe zu den Sätzen 1 und 7 sowie Einschübe in verschiedenen Sätzen, sie ist damit nicht

leicht zu entziffern. Hingewiesen sei auf Bachs Notierung von Punktierungen in Satz 3: Bach hat gewöhnlich weder Doppelpunktierungen noch punktierte Pausen verwendet; aus der Kenntnis der Aufführungspraxis der Zeit ist anzunehmen, dass in der Regel auch bei unterschiedlicher Notierung eine Angleichung bei gleichzeitig erklingenden Stimmen zugunsten der kürzesten Notenwerte erfolgte. In der Edition des Klavierauszugs wurde an diesen Stellen eine optische Angleichung vorgenommen, ohne in die Notierung der Quelle einzugreifen.

Die Originalpartitur gelangte über den Nachlass Carl Philipp Emanuel Bachs auf Vermittlung von Georg Johann Daniel Poelchau an die Sing-Akademie zu Berlin und von dort im Jahre 1855 an die damalige Königliche Bibliothek in Berlin. Nach dem Verständnis der Bach-Forschung über die Erbteilung müsste der Originalstimmensatz in den Besitz von Johann Christoph Friedrich Bach in Bückeburg gekommen sein. Vom Originalstimmensatz sind aber nur Teile erhalten geblieben. Der ursprünglichen Quellschicht gehören jedenfalls nur die Singstimmen sowie eine Stimme für Violine II und für Viola an, von denen die Violinstimme sicher eine Dublette ist. Der Stimmensatz ist aber deswegen aufführungsgeschichtlich interessant, da dem Stimmensatz zwei Ripienstimmen für Sopran beiliegen, was ebenso wie die expliziten Tutti-Solo-Vermerke in Satz 1 keinen Zweifel daran lässt, dass Bach in den Leipziger Kantaten für die Thomaner in den Chorsätzen mit einer chorischen Besetzung und nicht mit vier Gesangssolisten rechnete. Weitere Einzelstimmen, darunter eine von Bach eigenhändig geschriebene Stimme mit Satz 8 für Viola da gamba, auf den die Sätze 9–11 als Continuo folgen, sowie autographe Eintragungen, die bis in die 1740er-Jahre reichen, geben vage Hinweise auf spätere Aufführungen, die jedoch nicht sicher datiert werden können und die vielleicht auch nicht alle Sätze umfasst haben. Möglicherweise geht schon die Teilung der mit 14 Sätzen besonders umfangreichen Kantate in zwei getrennt aufführbare Teile auf Bach selbst zurück.

Die Kantate wurde erstmals im Jahre 1870 in Band 18 der Ausgabe der Bach-Gesellschaft im Druck veröffentlicht (hrsg. von Wilhelm Rust); in der *Neuen Bach-Ausgabe* liegt sie seit 1981 (NBA I/16, hrsg. von Robert Moreen) vor. Bei Carus ist die Kantate erstmals 1992 (Hänsler 1984) im Druck erschienen, herausgegeben von Reinhold Kubik. Die vorliegende Neuausgabe basiert auf der autographen Partitur und dem unvollständigen Originalstimmensatz aus den Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (Signatur: *Mus. ms. Bach P 67* bzw. *Mus. ms. Bach St 13b*). Ergänzend wurde die oben genannte Breitkopf-Abschrift des ersten Teils der Kantate (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Signatur: *Am.B. 44, Faszikel 8*) herangezogen. Digitalisate der Originalquellen aus den Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin sind über das Portal www.bach-digital.de zugänglich. Der Klavierauszug von Paul Horn, der das Erscheinen der Neuausgabe nicht mehr erlebt hat, wurde durch den Herausgeber genau durchgesehen und wo nötig, adaptiert.

Salzburg, im Januar 2017

Ulrich Leisinger

Foreword

Johann Sebastian Bach's cantata *Die Himmel erzählen die Ehre Gottes* (The heavens are telling of God in glory) BWV 76 was composed for the 2nd Trinity Sunday which in 1723, the year of the first performance, fell on 6 June. The ambitious work in two sections is thus the second cantata which Bach wrote after taking up his duties as kantor of St. Thomas's church in Leipzig. It was evidently Bach's objective to demonstrate a particularly sumptuous spectrum of musical forms in this cantata. This holds true not only for the arias – ranging from a continuo aria in movement 10 through a trio with obbligato violin in movement 3 and a quartet with oboe d'amore and viola da gamba in movement 12 to an aria with strings and obbligato trumpet in movement 5 – but also for the recitatives. Only some of them are set as secco recitatives, and even these contain arioso inserts; and two of the recitatives are set as accompagnato recitatives.

The opening chorus of the cantata is based on verses 2 and 4 of Psalm 19; verse 4 is set as a choral fugue. Both parts of the cantata close with a chorale setting using different verses of the Luther chorale "Es woll uns Gott genädig sein" (May God bestow on us his grace). The second part starts with a Sinfonia with a distinctive scoring of oboe d'amore, viola da gamba and continuo. Some years later, Bach used this movement as the middle movement of the Trio Sonata for Organ BWV 528.

The text of the cantata makes only glancing references to the gospel reading for the Sunday which is taken from the 1st Epistle of John; rather, it deals in general terms with the afflictions experienced by Christians which can be overcome by love. Therefore, Bach was clearly able to perform the first part of this cantata subsequently on Reformation Day in Leipzig, with only negligible musical revisions and no alterations of the text. This is indicated by an entry in the *Verzeichniß Musicalischer Werke, allein zur Praxis, sowohl zum Singen, als für alle Instrumente, welche nicht durch den Druck bekannt gemacht worden [...]; welche in richtigen Abschriften bey Joh. Gottlob Immanuel Breitkopf, in Leipzig [...] zu bekommen sind* (Catalog of musical works for performance, both vocal and instrumental, which have not been distributed in print [...] which are available in correct copies from Joh. Gottlob Immanuel Breitkopf in Leipzig) of 1761, where the work is cited under "Einzelne Kirchenmusiken" (single sacred works) with the purpose "Cantate: In Fest[er] Reform[ation]is." Furthermore, in the same catalog, the second part of the cantata – with the incipit from movement 9 – is offered separately as "Cantate: In Dom[en]ic[is] II. p[ost] Trinit[at]em." Around that time, Breitkopf must have purchased various sources from Bach's heirs, including works from the estate of Anna Magdalena Bach who died in 1760. Typical copyists' errors indicate that the Breitkopf copy of part 1 is based on a set of parts (a corresponding copy of part 2 has not survived). Even though the handwriting is altogether negligent, it is probably based on an original set of parts from Leipzig and therefore still constitutes a source of authorized information regarding details of performance practice – such as bass figuring – which are not found in the autograph score.

The autograph score contains numerous corrections, including sketches for movements 1 and 7 as well as inserts for various movements; it is therefore not easy to decipher. Special attention deserves Bach's notation of dotted notes and rests in movement 3. Typically, Bach used neither double-dotted notes nor dotted rests. From the knowledge of performance practice of the time, it is to be assumed that in general, even in the case of different manners of notation, adjustments between voices sounding at the same time were made in favor of the shortest note values. In the edition of the piano reduction, an optical alignment was adopted in these instances without interfering with the original notation of the source.

The original score made its way from Carl Philipp Emanuel Bach's estate (via Georg Johann Daniel Poelchau) to the Sing-Akademie zu Berlin and in 1855, to the then Royal Library in Berlin. According to the understanding of Bach research regarding the division of Bach's estate, the original set of parts probably became the property of Johann Christoph Friedrich Bach in Bückeburg. However, only portions of the original set of parts have survived. At any rate, only the vocal parts as well as one part for violin II and for viola (of which the violin part is definitely a duplicate) belong to the original layer of sources. Nevertheless, the set of parts is of interest with respect to the history of performance, since the set of parts contains two ripieno parts for soprano voice. Together with the explicit tutti/solo indications in movement 1, this leaves no doubt that – in the Leipzig cantatas for St. Thomas's Boys' Choir – Bach was counting on the choral movements being performed by choir rather than by four soloists. Inconclusive evidence regarding subsequent performances is documented by further parts, including a part with movement 8 for viola da gamba followed by movement 9–11 as continuo in Bach's own hand, as well as autograph entries dated as late as the 1740s. These performances cannot, however, be dated with any certainty and may also not have included all the movements. It is indeed possible that the division of this very substantial cantata of 14 movements into two separately performable sections was already implemented by Bach himself.

The cantata was first published in print in 1870 in volume 18 of the Bach-Gesellschaft edition (ed. by Wilhelm Rust); it has been available in the *Neue Bach-Ausgabe* since 1981 (NBA I/16, ed. by Robert Moreen). A Carus edition of this cantata, edited by Reinhold Kubik, was first issued in 1992 (Hänsler 1984). The present new edition is based on the autograph score and the incomplete original set of parts from the holdings of the Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (shelf mark: *Mus. ms. Bach P 67* and *Mus. ms. Bach St 13b* respectively). The abovementioned Breitkopf copy of the first part of the cantata (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, shelf mark: *Am.B. 44, Faszikel 8*) was consulted for supplementary information. Digital images of the original sources from the holdings of the Staatsbibliothek zu Berlin are accessible at www.bach-digital.de. The piano reduction by Paul Horn, who did not live to see the publication of this new edition, was carefully reviewed by the editor and adapted where needed.

Salzburg, January 2017
Translation: David Kosviner

Ulrich Leisinger

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

The heavens are telling of God in glory

BWV 76

Prima parte

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Vor der Predigt

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

1. Coro

Tromba
Oboi
Archi
Basso
continuo



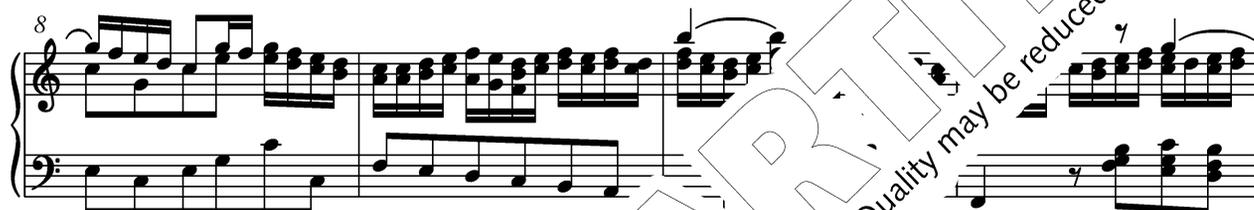
4

VI, Ob

Tutti



8



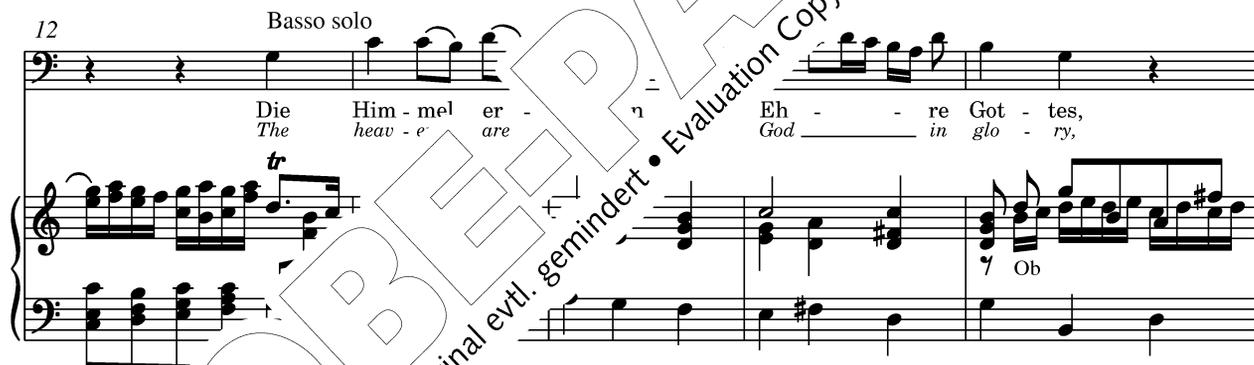
12

Basso solo

Die Him - mel er - eh - re Got - tes,
The heav - en are God in glo - ry,

tr

7 Ob



17

Ob



Auft. / Duration: ca. 35 min.

© 2017 Carus-Verlag, Stuttgart – 7. Auflage / 7th Printing 2019 – CV 31.076/03

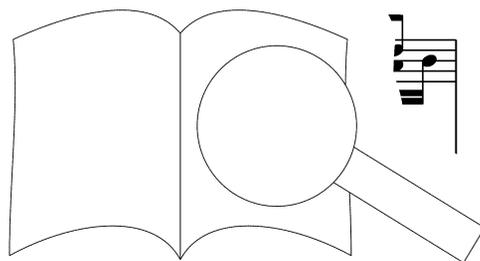
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by

English version by

Vernon and Jutta Wicker



20

Tutti

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - - -
 The heav - ens are tell - ing of God in glo - - -

Tutti

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - - - re
 The heav - ens are tell - ing of God in

Tutti

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - - - re
 The heav - ens are tell - ing of God in

Tutti

die Him - mel er - zäh - len die Eh - - - re
the heav - ens are tell - ing of God in

Tr

Tr

Tutti

24

tes, und die Fes - - -
 ry, and the fir - - -

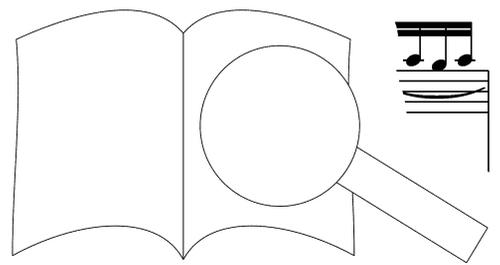
Got - tes, und a F te ver kün -
 glo - ry, e - ma - ment prais - - -

Got - tes, Fes te ver kün di - get
 glo - ry, fir - ma - ment prais - es the

Got - tes die Fes te ver kün di - get
 glo - ry the fir - ma - ment prais - es the

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

VI, Ob



28

te ver kün di get sei
 ma ment prais es the work

di get sei
 es the work

ner Hän - de
 his hands have

sei - - - - -
 work his hands de Werk, sei - - - - -
 have made, work

sei - - - - -
 work his hands de

VI, Ob Tr VI, Ob

32

Werk, und d: Fe^s
 made, and 7:

ne- sei ner Hän
 made, work his hands

Werk, sei-
 made, work

VI, Ob

de — Werk.
have — made.

di-get sei - ner Hän - de Werk.
es the work his hands have made.

de Werk.
have made.

de Werk.
have made.

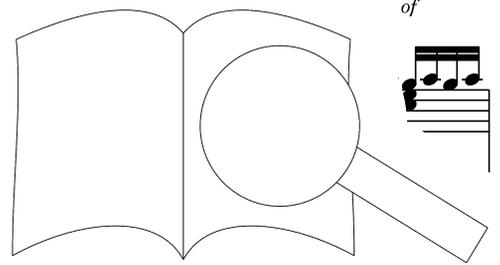
mel — er — zäh — len — die —
ens are — tell — ing — of —

Him — mel — er — zäh — len — die —
heav — ens — are — tell — ing — of —

Die Him — mel — er — zäh — len — die
The heav — ens — are — tell — ing — of

Die Him die
The he of

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Eh - - - re Got-tes, und die Fes - - te ver -
 God in glo - ry, and the fir - - ma - ment

Eh - re Got - - - tes, und die Fes - - - - -
 God in glo - - - ry, and the fir - - - - -

Eh - - - re in Got-tes, und die the Fes - - - te ver -
 God in glo - ry, and the fir - - - ma - ment

Eh - - - re Got-tes, und die Fes - te ver -
 God in glo - ry, and the fir - ma - ment

Ob

kün - - - di - get
 prais - - - es the

at kün - prais - - - -

kün - - di - - - - - ner Hän - - - -
 prais - - - es his hands

kün - - - - - ner Hän - - - -
 prais - - - work his hands

VI, Ob

53

sei - - - - - ner Hän - de Werk, und die
 work - - - - - his hands have made, and the

- - - - - di - get sei -
 - - - - - es the work -

- - - - - de Werk, sei - - - - - ner Hän - de
 have made, work his hands have

- - - - - de Werk, sei-ner Hän -
 have made, work his hands

Tr tr

56

Fes - - - - - te ve - er Hän - de Werk.
 fir - - - - - ma - r his hands have made.

- - - - - ner his F - - - - - de Werk.
 have made.

Werk, sei - - - - - de Werk.
 made, work have made.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Bc

60

VI

Tutti

63

Tr

66

Tenore solo

Es ist kei - ne Spra - che noch Re - de, da
 There is not a na - tion or lan - guage, w^t

tr

Bc

69

Stim - me hö - - - - - ih - re Stim - me
 hend their mes - - - - - com - pre - hend their

72

Tenore solo

hö - - - - -
 mes - - - - -

Basso solo

Spra - che noch Re - - - - - re
 na - tion or lan - g^a - - - - - pre -

F

74

- re, da man nicht ih-re Stim-me hö- - - - -
 - sage, which would not com-pre-hend their mes - - - - -

Stim-me hö- - - - - re, da man nicht ih-re Stim-me
 hend their mes - - - - - sage, which would not com-pre-hend their

77 Soprano solo

Es ist kei-ne Spra-che noch Re-de, da man nicht ih-re Stim-me hö- - - - -
 There is not a na- - - - - tion or lan-guage, which would not com-pre-hend their

- re, es ist kei-ne Spra- - - - - -
 - sage, there is not a na- - - - -

hö- - - - - man
 mes - - - - - would

80

- re, da man nicht ih-re Stim-me hö- - - - -
 - sage, which would not com-pre-hend their mes - - - - -

Alto solo

Es ist kei-ne Spra-che noch
 There is not a na- - - - - tion or

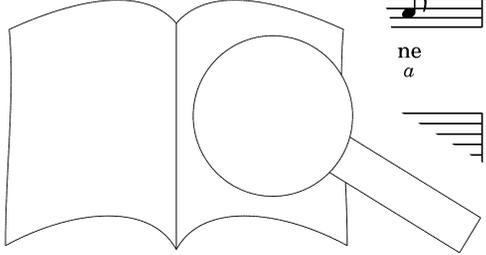
- - - - - che noch Re- - - - -
 - - - - - tion or lan- - - - -

Stim-me hö- - - - -
 hend their mes - - - - -

ne
 a

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



83

re, da man nicht ih-re Stim-me
 sage, which would not com-pre-hend their

Re-de, da man nicht ih-re Stim-me hö-re, da man
 lan-guage, which would not com-pre-hend their mes-sage, which would

de, da man nicht ih-re Stim-me, ih-re
 guage, which would not com-pre-hend, which would not

Sprachena

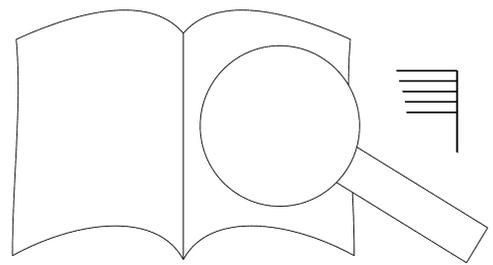
86

hö-re, da ma stim-me hö-re
 mes-sage, whi hend their mes-

nicht ih-re Stim-me hö-re
 not com-pre-hend their

Stim-me hö-re da man nicht ih-re
 com-pre-hend which would not com-pre-

...ion, there is not a nation or



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

re;
sage;

re,
sage,

Stim - me hö - - - re, da man nicht ih-re
hend their mes - - - sage, which would not com-pre-

da man nicht ih-re Stim - me hö - - -
which would not com-pre-hend their mes - - -

es ist kei - ne Spra - che noch
there is not a na - tion or

nicht ih-re Stim - me hö - - -
d not com-pre-hend their mes - - -

Stim - me hö
hend their mes

Stim - me hö - - -
com-pre-hend their mes - - -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Re - de, da man nicht ih-re Stim - me hö - - - re, da man
 lan - guage, which would not com-pre-hend their mes - - - sage, which would

- re;
 - sage;

- - - re, da man nicht ih-re Stim - me
 - sage, which would not com-pre-hend

nicht ih-re Stim - me hö -
 not com-pre-hend their mes -

Tutti
 es - a - che noch Re - de, da man nicht ih-re
 ere na - tion or lan - guage, which would not com-pre -

hö - re, es ist kei - ne
 mes - sage, there is not a

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

101

re, da man nicht ih-re Stim-me hö - - - - -
sage, which would not com-pre-hend their mes - - - - -

Stim-me hö - - - - - re, da man nicht ih-re Stim-me
hend their mes - - - - - sage, which would not com-pre-hend their

104

re, es ist kei-ne Spra - - - - -
sage, there is not a na - - - - -

hö - - - - - re, da man
mes - - - - - sage, which would

Tutti
es ist kei-ne da man nicht ih-re Stim-me hö - - - - -
there is not , which would not com-pre-hend their mes - - - - -

che;
tion;

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

107

nicht ih-re Stim-me hö-re, es ist kei-ne
not com-pre-hend their mes-sage, there is not a

re, da-man nicht ih-re Stim-me hö-re
sage, which would not com-pre-hend their mes-sage.

Tutti
es ist kei-ne Spra- noch
there is not a lan-guage, or

110

Spra-che noch
na-tion or

Re-de, lan-guage, stim-me hö-re, da-man
ning their mes-sage, which would not com-pre-hend their

113

Re - - - - de, es ist kei - ne Spra - che noch
lan - - - - guage, there is not a na - tion or

- - - - - che, da man nicht ih - re Stim - me hö - - -
- - - - - tion, which would not com - pre - hend their mes - - -

hö - - - - re, da man nicht ih - re
mes - - - - sage, which would not com - pre -

nicht ih - re Stim - me hö - - -
not com - pre - hend their mes - - -

116

Re - - - -
lan - - - -

Stim - - r
hend - - -

- - - - - re, da man
- - - - - wou hich would

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

119

de, da man nicht ih-re Stim-me hö-re, da man nicht ih-re
 guage, which would not com-pre-hend their mes-sage, which would not com-pre-

re, es ist kei-ne Spra-che,
 sage, there is not a na-tion,

re, da man nicht ih-re Stim-me
 sage, which would not com-pre-hend

nicht ih-re Stim-me hö-
 not com-pre-hend their mes-

Str., Ob

122

Stim-me hö-re, hö-re, da man nicht ih-re Stim-me
 hend their mes-sage, mes-sage, da man nicht ih-re Stim-me

me a man nicht ih-re Stim-me hö-re
 thei which would not com-pre-hend their mes-sage, da man nicht ih-re

re, da man nicht ih-re
 sage, com-pre-

Str., Ob

125

re, da man nicht ih-re Stim-me hö - - -
 sage, which would not com-pre-hend their mes - - -

re, da man nicht ih-re
 sage, which would not com-pre-

re, da man nicht ih-re
 sage, which would not com-pre-

Stim-me hö - - - re, da man nicht ih-re
 hend their mes - - - sage, which would not com-pre-

128

re, da man nicht ih-re Stim-me
 sage, which would not com-pre-hend their

Stim-me, da man nicht ih-re Stim-
 hend their, which would not com-pre-hend

Stim-me hö - - - ja man nicht ih-re Stim - - - me
 hend their mes which would not com-pre - hend their

Stim-me hö - - - re, da man nicht ih-re Stim-me hö - - -
 hend their sage, which would not com-pre - hend their

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

re, da man nicht ih - re Stim - - - -
 sage, which would not com - pre - hend

re, da man nicht ih - re Stim - me hö - - - -
 sage, which would not com - pre - hend their mes - - - -

hö - re, es ist kei - ne - Spra - che, kei - ne Spra - che noch Re - - - -
 mes - sage, there is not a - na - tion, not a na - tion or lan - - - -

re, da man nicht
 sage, which would

me, da man nicht ih - re
 their, which would not com - pre

re, da n. ih Stim - me hö - re.
 sage, which would not com - pre hend their mes - sage.

ih - re Stim - me hö - re.
 com - pre hend their mes - sage.

ih - re Stim - me hö re.
 sage, which would not com - pre hend their mes - sage.

ih - re Stim - me hö re.
 com - pre hend their mes - sage.

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Recitativo accompagnato

Tenore

So lässt sich Gott nicht un - be - zeu - get! Na - tur und
 By this our God re - veals his glo - ry; his grace and

Archi Basso continuo

Str *p*

3 **andante e arioso**

Gna - de redt al - le Men - schen an: Dies al - les,
 na - ture do speak to eve - ry - one and all this

5

hat ja Gott ge - ta. lass sich die Him - mel
 God for us has The heav - ens and the

7

re - gen und
 o - cean and

9

Kör - per sich be - we -
 be - ing, are in mo -

11

- gen, und Geist und Kör - per sich
 - tion, like mind and be - ing, are

13 Recitativo

gen. Gott selbst hat sich zu er
 tion. The Lord bends down to durch Bo-ten oh-ne Zahl: Auf,
 als in man-y var-ied ways: Come,

16

ø zu mei - nem Lie - bes
 his sup - per, give him

3. Aria (Soprano)

Violino solo
Basso
continuo

VI solo

3

5

7 Soprano solo

r Völ - ker, Got - tes
aons, lis - ten to God's

9

Stim - m
call -

Got - tes Stim - me,
to God's call - ing,

eilt zu sei - nem Gna - den - thron, zu
come be - fore his throne of grace, be -

...sichen Angleichung siehe Vorwort. / Concerning the rhythmic adju

** , / Better

11

sei - nem Gna - den - thron! Hört, ihr Völ - ker, Got - tes Stim - me, hört, ihr
 fore his throne of grace! Na - tions, lis - ten, to God's call - ing, na - tions,

Bc VI

13

Völ - ker, Got - tes Stim - me, eilt zu sei - nem Gna - den - thron,
 lis - ten to God's call - ing, come be - fore his throne of grace,

15

zu sei - nem Gna - den - thron, zu sei - nem Gna - den -
 be - fore his throne of grace, be - fore his throne of

17

thr - - - - - nem Gna - den - thrc
 his throne of gra

Bc

19

21

23

25 *Fine*

Al - ler Din - ge Grund und sein ein - ge - bor - ner
 He - is al - pha and the on - ly Son - be

Bc

Fine

27

Din - ge Grund und En - ner
 s al - pha and o - me - be

Sohn, ist sein ein - ge - bor - ner Sohn.
 praise, to the on - ly Son - be - praise!

VI solo

Bc

31

tr

33

Dass sich al - les zu ihm wen - de, dass sich
 All cre - a - tion bow be - fore him, all c

VI solo

Bc

35

wen fore

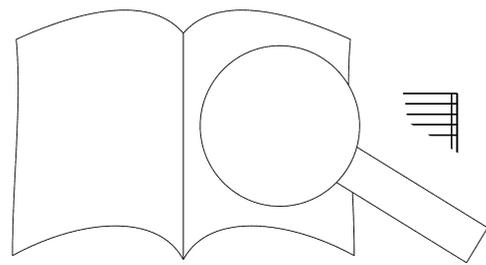
Dass sich al - les zu ihm wen - de,
 all - cre - a - tion bow be - fore

tr

37

dr

sich al - les zu
 cre - a - tion bow



Da capo

gr

PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced
 Carus-Verlag

4. Recitativo

Basso

Wer a - ber hört, da sich der größ - te Hau - fen zu
 Who will take heed, when all too man - y peo - ple do

Basso continuo

3

an - dern Göt - tern kehrt? Der älts - te Göt - ze eig - ner Lust be - herrscht der Men -
 i - dol wor - ship seek? The old - est i - dol: hu - man lust en - tic - es, tak^e

6

Wei - sen brü - ten Tor - heit aus, al sitzt wohl in Got - tes
 wis - dom turns to fool - ish - ness, al in God's place brings dis -

8

f . - ten selbst von Chris - to le
 . - tians turn from good to e

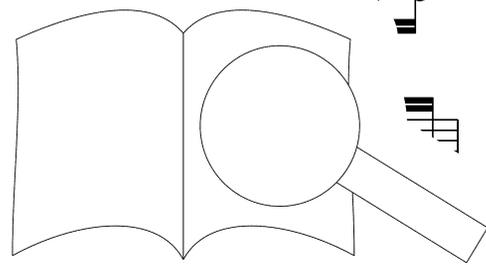
5. Aria (Basso)

Tromba
Archi
(Oboi)
Basso
continuo

Tr
Tutti

5 Basso solo
Fahr
Leave
p Bc

7
hin, fahr hin, ab göt - ti - sche Zu.
now, leave now, pa - gan band so na.



13

Fahr hin, ab - göt - ti-sche Zunft, — fahr hin, fahr
 Leave now, pa - gan - band so blind, — leave now, leave

Str Tr

Bc

p

15

hin, fahr hin, fahr hin, fahr hin, ab - göt - - - ti-sche
 now, leave now, leave now, leave now, pa - gan - - - band so

17

Zunft, fahr hin, ab - göt - ti-sche Zunft! Welt gleich ver -
 blind, leave now, pa - gan - band so blind! - world stays in

19

keh - - - ren, will ich doch Chris-tum ver -
 er - - - rer, I will praise Christ, give him

21

der Ver -
 of our

23

nunft, er ist das Licht der Ver-nunft.
mind, he is the light of our mind.

Tutti

Bc

f

25

27

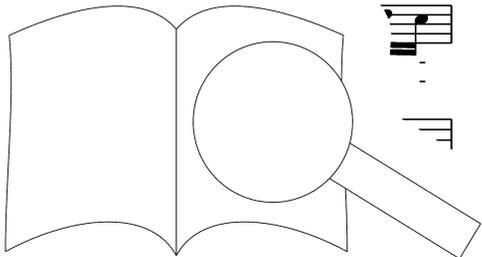
29

keh - - - - - , will ich doch Chris-tum ver-eh -
er - - - - - or, I will praise Christ, give him hon -

VI

31

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ren, er ist das Licht der Ver-nunft, das Licht, das Licht der Ver-
 or, he is the light of our mind, the light, the light of our

Tr tr

nunft, er ist das Licht der Ver-nunft, er ist das Licht der Ver-
 mind, he is the light of our mind, he is the light of our

adagio

nunft.
mind.

a tempo

f Tutti

Fahr
Leave

Bc

p

tr

hin, ab-göt-tische Zunft,
 je now, pa-gan band so blind, -

fahr
leave

45

hin, fahr hin, fahr hin, fahr hin, fahr
 now, leave now, leave now, leave now, leave
 leave

47

hin, fahr hin, ab - göt - ti-sche Zunft, fahr hin, ab -
 now, leave now, pa - gan band so blind, leave now, pa -

49

Zunft!
 blind!

Tr

f

Tutti

51

53

6. Recitativo

Alto

Du hast uns, Herr von al - len Stra - ßen zu dir ge - ruft, als
From ev - 'ry - where, my Lord, you called us to come to you, when

Basso continuo

3

in
 wir im Fins - ter - nis der Hei - den sa - ßen, und, wie das Licht die Luft
we were still all lost in deep - est dark - ness, and with your light so true

6

quickt, uns auch er - leuch - tet und be - l -
help, en - light - en, guide our heart and ge - spei - set und ge - trän - ket und
do nour - ish us with plen - ty, your

9

arioso andante

der stets in un - serm Geis - te s
y, and by your Spir - it we are - mü - hum -

12

- tigt zu - ge-schickt, de - mü - tigt zu - ge-schickt; drum sei dir dies Ge-bet de - mü -
 - bly now to you, so hum - bly now to you, our prayer, O Lord, we ren - der - hum -

15

- tigt zu - ge-schickt, de - mü - - tigt zu - ge-schickt:
 - bly - now to you, so hum - - bly now to - you:

7. Choral

Soprano
 Alto
 Tenore
 Basso

Es woll uns be -
 May God be -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4

Gott ge - nä - dig sein und
 stow on - us his grace, with

Gott ge - nä - dig, ge - nä - dig sein und
 stow on - us, God be - stow his grace, with

Gott ge - nä - dig sein, ge - nä - dig sein und
 stow on - us his grace, on us his grace, with

Gott ge - nä - dig sein und
 stow on - us his grace, with

7

sei - nen Se - gen ge -
 bless - ings rich pro - vide

sei - nen Se - gen ge -
 bless - ings rich o - v' us;

sei - nen Se - gen ge -
 bless - ings r' us;

sei - nen Se - gen ge -
 bless - ings r' us;

10

sein Ant - litz uns mit hel - lem
his coun - te - nance make bright our

sein Ant - litz uns mit hel - lem, mit
his coun - te - nance make bright, make

sein Ant - litz uns mit hel - lem
his coun - te - nance make bright our

sein Ant - litz uns mit hel - lem
his coun - te - nance make bright our

13

Schein
days,

leucht zum ew' - gen
life e - ter - nal

hel - lem Schein
bright our days,

er - leucht zum ew' - gen
to life e - ter - nal

Schein, mit hel - lem S
days, make bright our

er - leucht zum ew' - gen
to life e - ter - nal

Schein
days,

er - leucht zum ew' - gen
to life e - ter - nal

simile

16

Le - - - ben, dass wir er - ken - nen
guide - - - us. We rec - og - nize his

Le - - - ben, dass wir er - ken - - nen
guide - - - us. We rec - og - nize his -

Le - - - ben, dass wir er - ken - nen
guide - - - us. We rec - og - nize his

Le - - - ben, dass wir er - ken - nen
guide - - - us. We rec - og - nize his

19

sei - ne Werk was ihm lieb auf
might - y deed, to God is

sei - ne Werk und was ihm lieb auf
might - y deed, and what to God is

sei - ne W und was ihm lieb auf
might - y and what to God is

sei - ne und was ihm lieb auf
might and what to God is

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Er - - den, und Je - sus Chris - tus
pleas - - ing. All na - tions from their

Er - - den, und Je - sus Chris - tus
pleas - - ing. All - na - tions from their

Er - - den, und Je - sus Chris - tus
pleas - - ing. All na - tions from their

Er - - den, und Je - sus Chris - tus
pleas - - ing. All - na - tions from their

Heil und Stärk ant den Hei - den
sin be freed, rt - ed to be -

Heil und Stärk be - kannt den Hei - den
sin be freed, con - vert - ed to be -

Heil und Stär' be - kannt den Hei - den
sin be fr - con - vert - ed to be -

Heil sin be - kannt den Hei - den
sin con - vert - ed to be -

28

wer - - - den und sie zu Gott be -
 liev - - - ing through Je - sus Christ our

wer - - - den und sie zu Gott be -
 liev - - - ing through Je - sus Christ our

wer - - - den und sie zu Gott be -
 liev - - - ing through Je - sus Christ our

wer - - - den und sie zu Gott be -
 liev - - - ing through Je - sus Christ our

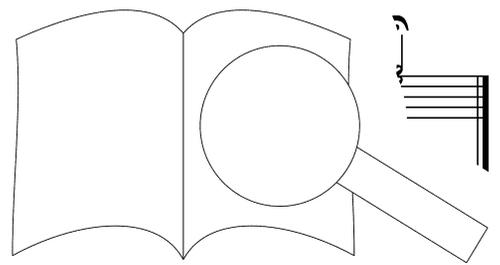
31

keh - - - ren. Sav - - - iour.

keh - - - ren, und zu Gott be - keh - ren.
 Sav - - - iour, throu^s sus sus Christ our Sav - iour.

keh - - - und sie zu Gott be - keh - ren.
 Sav - - - , through Je - sus Christ our Sav - iour.

keh - - - Sav - - - ren



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Seconda parte

Nach der Predigt

8. Sinfonia

Adagio

Ob d' amore
Viola da gamba
Basso continuo

Ob d' amore

Va da gamba

Bc

4

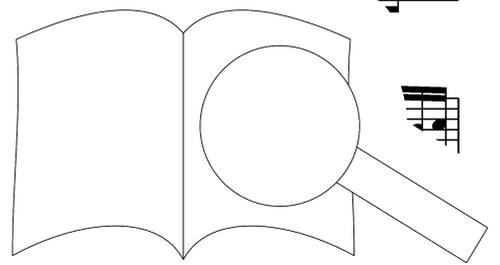
Vivace

8

12

15

18



22

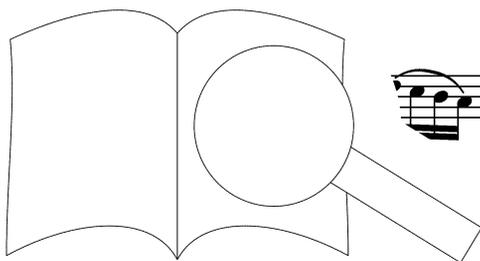
25

28

31

35

39



42

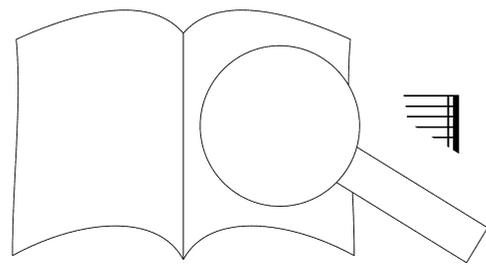
46

50

54

57

61



9. Recitativo accompagnato

Basso

Gott seg - ne noch die treu - e Schar, da - mit sie sei - ne
 May God bless here his faith - ful flock, that his great praise and

Archi
 Basso continuo
 Viola da gamba

Str *p*

3

Eh - re durch Glau - ben, Lie - be, Hei - lig - keit er - wei - se und
 hon - or through faith, — love — and ho - li - ness be seen and pr

6

Sie ist der Him - mel auf und muss durch ste - ten
 His flock on earth is r it will en - dure dis -

8

Str *p*

mit Ge - fahr in die - ser W
 nd bit - ter - ness, and thus be

10. Aria (Tenore)

Basso continuo
Viola da gamba

Musical notation for Basso continuo and Viola da gamba, measures 1-5. The score is in 3/4 time with a key signature of one sharp (F#). The bass line features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, while the upper line consists of chords and single notes.

Musical notation for Basso continuo and Viola da gamba, measures 6-10. The notation continues with similar rhythmic and harmonic patterns as the previous system.

10 Tenore

Has - - - - se nur, has - se mich recht, has - se nur
Hate - - - - me now, hate me with glee, hate me - ne

Musical notation for Tenore voice and piano accompaniment, measures 10-13. The Tenore part is in a soprano clef with a melodic line. The piano accompaniment continues with chords and bass line.

14

has -
hate -

Musical notation for Tenore voice and piano accompaniment, measures 14-18. The Tenore part has a melodic line with some rests. The piano accompaniment continues.

19

se nur, has - se mich recht, h
me now, hate me with glee, hc

eind -
oes -

Musical notation for Tenore voice and piano accompaniment, measures 19-23. The Tenore part continues with a melodic line. The piano accompaniment continues. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page.

23

lich - Ge - schlecht, feind - lich - Ge - schlecht; has -
 that I see, foes that I see, hate

27

se nur, has - se mich recht, has - se nur, has - se mich recht, feind -
 me now, hate me with glee, hate me now, hate me with glee foes -

31

lich - Ge - schlecht, has - se nur, has - se mich recht, has - se
 that I see, hate me now, hate me with glee, hate me now, hate me with glee, hate

schon - d'ich -
 foes - that I

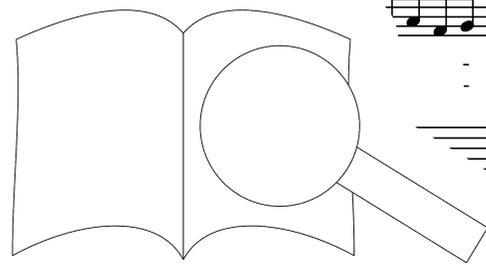
35

schlecht!
 see!

Chris - tum
 Christ in

41

zu um - fas -
 am em - brac -



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

49

sen, will ich al - le Freu - - - de las - -
 ing and this world - ly joy re - ject - -

53

sen, Chris - tum zu - um -
 ing. Christ in - am - em -

59

fas - sen, Chris - tum - big zu - um - fas - -
 brac - ing, Christ I am - em - brac - -

64

69

- sen, will ich al - le Freu - de las - sen.
 - ing and this world-ly joy re - ject - ing.

74

80

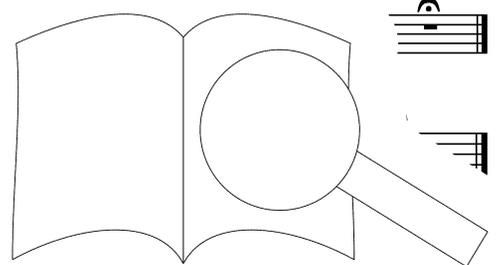
Has - se nur
 Hate me now

85

has - se mich recht, feind - lichts Ge - nur, has - se mich recht, has - se nur, has - se mich
 hate me with glee, foes I ne now, hate me with glee, hate - me now, hate me with

89

recht!
 see!



11. Recitativo

Alto

Ich füh - le schon im Geist, wie Chris-tus mir der Lie - be
 My spir - it here can feel the pre - cious - ness of love that

Basso continuo
 Viola da gamba

3 *arioso*

Sü-ßig-keit er-weist und mich mit Man-na, und mich mit Man - na
 Je - sus does re - veal. He grants his man - na here, grants his man - na

6

speist, da - mit sich un - ter uns - der - li - che Treu - e stets
 here, so that a - mong us now love may be ap - pear - ing, be

9

stä - er - neu - e.
 s.tä - re - new - ing.

12. Aria (Alto)

Ob d'amore

Oboe d'amore
Viola da gamba
Basso continuo

Va da gamba

5

9

13 Alto solo

Liebt, — ihr Chris — ten,
Love — is shown — ten,

Ob

Bc

Va

17

Chris — ten, in — der Tat,
shown — by what is done, Tat, —
lone, —

Bc

21

— — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —

liebt, ihr Chris-ten, in der Tat!
love is shown by what is done!

Ob

Bc Va

25

— — — — —

Je - sus stir - bet für die
Je - sus died for all be -

29

Brü - der, und st. en für sich
liev - ers, and - die for one - an -

33

wie - der, weil er sich ver - bun - den
oth - er, as in him they are all

37

— — — — — den hat.
 — — — — — all one.

Ob

41

Liebt, ihr Christen, in der Tat,
 Love is shown by what is done,

Bc

Ob

Va

45

liebt, ihr Christen, in der Tat, in der Tat,
 love is shown by what is done, what is done,

Bc

Va

49

in der Tat, liebt, ihr Christen, in
 what is done, love is shown by what

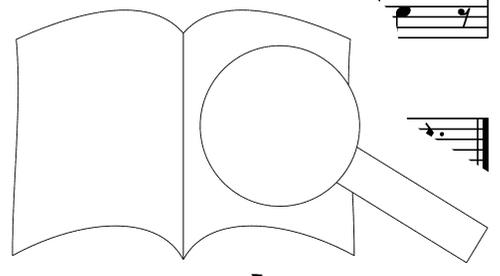
Bc

Ob

Va

53

57



PROBENPARTIENUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13. Recitativo

Tenore

So soll die Chris-ten-heit die Lie-be Got-tes prei-sen und sie an sich er-wei-sen:
All Chris-tians shall a - dore the love of God with fer - vor and prove it by en-deav - or.

Basso continuo

4

bis in die E - wig-keit die Him-mel from-mer See-len Gott und sein Lob er - zäh -
un - til for ev - er - more the heav - ens are de - clar - ing God's hon - or, praise and car -

7

- len, sein Lob -
ing, God's p -

14. Choral

Soprano

Alto

Tenore

Basso

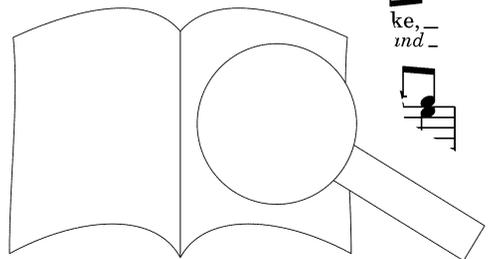
Es dan - ke,
All thanks and

Es dan - ke,
All thanks and

Es dan - ke,
All thanks and

L. coli.

utti



4

Gott, und lo - be dich das
 praise to God be shown through

Gott, und lo - be, und lo - be dich das
 praise to God, praise to God - be shown through

Gott, und lo - be dich, und lo - be dich das
 praise to God be shown, to God be shown through

Gott, und lo - be dich
 praise to God be shown

7

Volk in gu - ten Ta
 deeds in great - est mer

Volk in gu - T
 deeds in great - ure;

Volk in - ten;
 deeds in - ure;

Volk - ten;
 deeds - ure;

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

das Land bringt Frucht und bes - sert
 the land im - proves, the fruit has

das Land land bringt Frucht und bes - sert, und
 the land im - proves, the fruit has, the

das Land bringt Frucht und bes - sert
 the land im - proves, the fruit has

das Land land bringt Frucht und bes - sert
 the land im - proves, the fruit

sich, _____
 grown, _____

bes - sert sich,
 fruit has grown,

sich, und bes-sert sic'
 grown, the fruit has f

sich, _____
 grown, _____

Wort ist wohl ge -
 word brings forth its

dein Wort ist wohl ge -
 your word brings forth its

dein Wort ist wohl ge -
 your word brings forth its

dein Wort ist wohl ge -
 your word brings forth its

simile

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

ra - - - ten. Uns seg - ne Va - ter
 treas - - - ure. May God the Fa - ther

ra - - - ten. Uns seg - ne Va - - ter
 treas - - - ure. May God the Fa - - ther

ra - - - ten. Uns seg - ne Va - ter
 treas - - - ure. May God the Fa - ther

ra - - - ten. Uns seg - ne Va - ter
 treas - - - ure. May God the Fa - ther

19

und der Sohn, seg - ne Gott der
 and the Son, Ho - ly Spir - it,

und der Sohn, uns seg - ne Gott der
 and the Son, the Ho - ly Spir - it,

und der Soⁿ uns seg - ne Gott der
 and the the Ho - ly Spir - it,

und uns seg - ne Gott der
 and the Ho - lv Spir - it,

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Heil - ge Geist, dem al - le Welt die
 three in One, to whom the world great

Heil - ge Geist, dem al - le Welt die
 three in One, to whom the world great

Heil - ge Geist, dem al - le Welt die
 three in One, to whom the world great

Heil - ge Geist, dem al - le Welt die
 three in One, to whom the world great

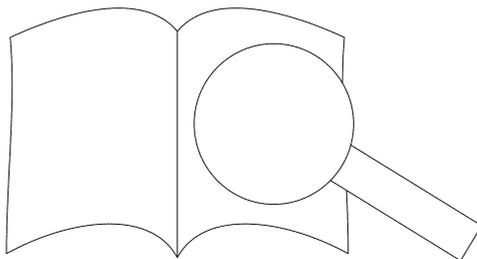
Eh - re tu, sich fürch - te
 hon - or brings, ed in awe by

Eh - re tu, für ihm sich fürch - te
 hon - or brings, be feared in awe by

Eh - re tu, für ihm sich fürch - te
 hon - or brings, be feared in awe by

Eh - für ihm sich fürch - te
 hon - be feared in awe by

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 





Bach vocal

Gesamtedition · Complete Edition

in Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig
In collaboration with the Bach Archive, Leipzig

Vollständige Ausgabe

Johann Sebastian Bachs gesamte geistliche Vokalmusik liegt bei Carus in modernen, an der historisch informierten Aufführungspraxis orientierten Urtext-Ausgaben samt Aufführungsmaterial vor.

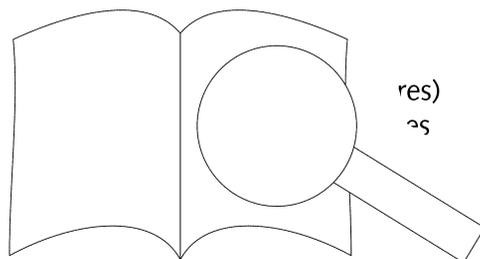
- Vollständiges Aufführungsmaterial zu allen Werken erhältlich: Partitur, Studienpartitur, Klavierauszug, Chorpartitur und Orchesterstimmen
- Bearbeitung der Ausgaben durch international anerkannte Bach-Experten und Interpreten, u. a. Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf und Peter Wollny
- Jeweils mit einem Vorwort zum neuesten Stand der Forschung
- Innovative Übungsmaterialien (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) und große Druckausgaben zu den wichtigsten Werken

Complete Edition

Johann Sebastian Bach's complete sacred vocal works are published by Carus in modern Urtext editions together with performance material geared towards an informed performance.

- Complete editions of all sacred vocal works are available in score, study score, and the complete edition
- Editions prepared by internationally renowned Bach experts and interpreters including Christine Blanken, Pieter Dirksen, Wolfram Enßlin, Andreas Glöckner, Klaus Hofmann, Ulrich Leisinger, Masaaki Suzuki, Uwe Wolf and Peter Wollny
- Each edition contains a preface reflecting the latest state of Bach research
- Innovative practice aids (carus music, the choir app, Carus Choir Coach) and large print editions of the most important works

A high quality edition in 23 volumes, the Best of Bach
Carus 3



PROBE
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert
Gesamtedition der Partituren
wertig ausgestatteten
das Editionsprojekt Bach